

## Einige frühkindliche Reflexe & Brückenreflexe

Moro-Reflex

symmetrisch-tonischer  
Nackenreflex

asymmetrisch-tonischer  
Nackenreflex

Saugreflex

Rooting-Reflex

Babinski-Reflex

tonischer  
Labyrinthreflex

spinaler  
Galantreflex

Babkin-Reflex

Plantar-Reflex

Landau-Reflex

Palmar-Reflex

# Informationen zu Fortbildungs-Angeboten

für Therapeut\*innen  
&

Pädagog\*innen findest du auf:

[logosaurus.de](https://logosaurus.de)

Inhalte, Termine usw. findest du auf  
meiner Webseite.

Ich erstelle für Teams ab 10  
Teilnehmer\*innen gerne ein  
individuelles Angebot (auch vor Ort  
möglich).

### KONTAKT

Lisa Brandl-Sommerfeld



hallo@logosaurus.de



@der\_logosaurus



logosaurus.de

## PERSISTIERENDE FRÜHKINDLICHE REFLEXE

Restreaktionen  
frühkindlicher Bewegungsmuster



## Was sind "frühkindliche Reflexe"?

Frühkindliche Reflexe sind Bewegungsmuster im Säuglingsalter, die vor der Geburt entstehen und vor allem in den ersten 6 Lebensmonaten aktiv sind.

Jeder frühkindliche Reflex hat eine sogenannte "Walzezeit", in der er aktiv sein muss.

Die frühkindlichen Reflexe helfen dem Kind, den Geburtskanal zu passieren und sichern das Überleben des Kindes in den ersten Lebensmonaten, indem es zum Beispiel direkt nach der Geburt an der Brust saugen kann (Saugreflex).

Hat ein frühkindlicher Reflex seine Aufgabe in der Entwicklung erledigt, wird er entweder gehemmt und verschwindet aus den Bewegungsmustern und wird von absichtsvollen Bewegungen abgelöst.

Meistens ist es nicht nötig, hierfür Übungen zu machen und die Reflexe aktiv zu integrieren.

## Was sind "Brückenreflexe"?

Brückenreflexe sind Reflexe, die nach der Geburt entstehen, aber auch integriert und gehemmt werden.

## Was bedeutet "Persistenz"?

Frühkindliche Reflexe und Brückenreflexe, die über ihre Walzezeit hinaus aktiv bleiben und nicht oder nicht vollständig gehemmt oder integriert werden, nennt man *persistierende frühkindliche Reflexe*.

Die Ursachen dafür können vielfältig sein: teilweise bereits in der Schwangerschaft, im Säuglings- oder frühen Kindesalter.

## Welche Folgen können persistierende frühkindliche Reflexe haben?

Persistierende frühkindliche Reflexe wirken sich negativ aus auf:

- Grobmotorik, Feinmotorik, Mundmotorik
- Verhalten
- Sprache
- Kognition
- Lernen
- Koordination
- Wahrnehmung
- Konzentration
- nachfolgende Halte- und Stellreflexe entwickeln sich nicht
- ...

Was kann ich tun, wenn ich bei mir oder meinem Kind vermute, dass frühkindliche Reflexe noch aktiv sind?

Frühkindliche Reflexe, die aktiv bleiben, können nachträglich integriert und gehemmt werden.

Dies ist immer möglich - auch bei Erwachsenen!

Ziel ist es, die Entwicklung nachzuholen, die verpasst wurde.

So können die frühkindlichen Reflexe integriert und absichtsvolle Bewegungsmuster etabliert werden.

So ist eine selbstbestimmte Teilhabe im Alltag möglich!

Derzeit gibt es viele sogenannte *Reflex-integrationstrainer* mit verschiedenen Methoden.

Die Reflexintegration muss privat bezahlt werden.

Gleichzeitig befassen sich immer mehr Therapeut\*innen (Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie) mit diesem Thema.

Der Heilmittelkatalog sieht derzeit keinen Diagnoseschlüssel vor, sodass immer auch andere Diagnosen vorliegen müssen, damit eine entsprechende Therapie vom Arzt verordnet werden kann.

